



Departamento de Letras Modernas
Área de Alemão

FLM1003 | Literatura alemã: Lírica

PROF. DR. JULIANA P. PEREZ

julianaperez@usp.br

Übungen

Kinderhymne

Anmut sparet nicht noch Mühe
Leidenschaft nicht noch Verstand
Daß ein gutes Deutschland blühe
Wie ein andres gutes Land.

Daß die Völker nicht erbleichen
Wie vor einer Räuberin
Sondern ihre Hände reichen
Uns wie andern Völkern hin.

Und nicht über und nicht unter
Andern Völkern wolln wir sein
Von der See bis zu den Alpen
Von der Oder bis zum Rhein.

Und weil dieses Land verbessern
Lieben und beschirmen wirs
Und das liebste mags uns scheinen
So wie andern Völkern theirs.

Das **Gedicht** wurde 1950 von Bertolt Brecht geschrieben und im selben Jahr in der Zeitschrift *Sinn und Form* veröffentlicht. Es gehört zu einem *Kinderliedzyklus*.

NUR ZWEI DINGE (GOTTFRIED BENN, *Destillationen* 1953)

Durch so viele Formen geschritten,
durch Ich und Wir und Du,
doch alles blieb erlitten
durch die ewige Frage: Wozu?

Das ist eine Kinderfrage.
Dir wurde erst spät bewußt
es gibt nur eines: ertrage
- ob Sinn ob Sucht ob Sage -
dein fernbestimmtes: Du mußt.

Ob Rosen, ob Schnee, ob Meere
was alles erblühte, verblich,
es gibt nur zwei Dinge: die Leere
und das gezeichnete Ich.

Durch so viele Formen geschritten,

U - | UU - | U U - U

durch Ich und Wir und Du,

U - | U - | U -

doch alles blieb erlitten

U - | U - | U - U

durch die ewige Frage: Wozu?

U U - | UU - | U U -



Erst Jandl

Otto Mops

<https://www.youtube.com/watch?v=oMtCa-ygto>

